
Thomas O. Lambdin. *Lehrbuch Bibel – Hebräisch*. Herausgegeben von Heinrich von Siebenthal. Gießen/Basel: Brunnen Verlag und Neuhausen/Stuttgart: Hänssler Verlag, 1990. 349 S. DM 49,—. Titel des amerikanischen Originals: *Introduction to Biblical Hebrew*. New York: Charles Scribner's Sons, 1971.

Mit dem vorliegenden Lehrbuch der hebräischen Sprache liegt ein Buch in deutscher Fassung vor, das seit zwanzig Jahren vielen Studenten in der angelsächsischen Welt als Lehrbuch gedient hat. Im Englischen ist in der Zwischenzeit ein Lösungsbuch für die Übungen erschienen, und es gibt auch Tonkassetten, auf denen die hebräischen Texte vorgesprochen werden.

Die deutsche Ausgabe besticht durch ihren sehr klaren Druck und durch ein attraktives Äußeres. Der Preis ist erstaunlich und erfreulich niedrig für ein Buch dieser Art. Es wurden Berichtigungen sowie kleinere Erweiterungen und Erklärungen des ursprünglichen Verfassers eingearbeitet. Der Herausgeber hat das Lehrbuch dem deutschen Niveau angeglichen. Die ursprüngliche Anordnung des Stoffes blieb jedoch erhalten.

Das Buch umfaßt 55 Lektionen, in denen der Stoff, den ein Anfänger beherrschen sollte, erklärt wird. Die Übungen am Ende einer jeden Lektion bestehen in der Regel aus drei Teilen: dem Wortschatz, Übungssätze in Hebräisch und Deutsch, mit denen das in der Lektion Erklärte geübt werden soll, sowie biblische hebräische Lektüre. Die biblischen Lesestücke sind am Anfang leicht modifiziert, weil verschiedene im biblischen Text vorkommende Verbformen noch nicht behandelt worden sind.

Die Umschrift folgt nicht dem Schema, das sonst im Deutschen üblich ist. Dafür ist es aber genauer und entspricht dem internationalen Standard. Sehr hilfreich für den Anfänger ist die Umschrift eines jeden hebräischen Wortes und der Übungssätze bis Kapitel 10. Danach werden die Übungssätze und Lesestücke nicht transliteriert.

Nun zum Aufbau des Buches: Die Laut- und Schriftlehre wird in einem Vorspann zum eigentlichen Lehrbuch behandelt. Dann werden in den ersten acht Kapiteln Dinge wie Substantive, Artikel, Präpositionen, Adjektive, aktives Partizip, das sogenannte Akkusativzeichen und ähnliches behandelt. Bis zur Einführung des Verbs muß man bis Kapitel neun warten. Die präformative Konjugation wird nicht vor Kap. 22 erklärt. Die Stammesmodifikationen erscheinen erst ab Kap. 37. So manches, was zusammengehört, wird über mehrere Lektionen verteilt erklärt: z.B. die Regeln für den Artikel oder die Formen und Funktionen des aktiven Partizips, die Pluralendungen des Substantivs oder der Gebrauch des 'ašer. Es ist nur gut, daß im Text ständige

Querverweise erscheinen.

Was der Anhang D mit der hebräischen Sprache zu tun hat, wird weder im amerikanischen Original, noch in der deutschen Fassung deutlich.

Das Buch ist als Lehrbuch des Bibel-Hebräisch zu empfehlen. Es ist in seinen Erklärungen sachbezogen und klar formuliert.

Helmuth Pehlke

Weitere Literatur:

C. Blomberg. *Interpreting the Parables*. Leicester: IVP, 1990.

R. Bauckham, R.T. France et al. Hg. *Jesus 2000: Die faszinierendste Gestalt der Geschichte – Damals, heute, morgen*. Wuppertal: R. Brockhaus Verlag, 1991. 240 S. DM 49,80.

2. Einleitungswissenschaften:

Gerhard Maier (Hg.). *Der Kanon der Bibel*. Gießen/Basel – Wuppertal: Brunnen – R. Brockhaus, 1990. 199 S. DM 29,—.

Der vorliegende Sammelband enthält Hauptreferate und Referate der Arbeitsgruppenleiter, die während der 6. Theologischen Studienkonferenz des Arbeitskreises für evangelikale Theologie (AfeT) vom 27. bis 30.8.1989 in Tübingen gehalten wurden. Dieser Sammelband steht keineswegs isoliert in dem Anliegen, die Fragen der Kanonwerdung neu aufzugreifen. Allein das ebenfalls 1990 erschienene *Jahrbuch für Evangelikale Theologie*/4 dokumentiert das breite internationale Interesse an diesem Thema (vgl. ebd. den Aufsatz von E. Schnabel, „Der biblische Kanon und das Phänomen der Pseudonymität“, S. 59-96 sowie die Rezensionen zu D.A. Carson, J. Woodbridge, Hrsg. *Hermeneutics, Authority and Canon*, 158-163; F.F. Bruce, *The Canon of Scripture*, 168-169; B. Childs, *The New Testament as Canon: An Introduction*, 170-171; I. Baldermann u.a. Hg., *Jahrbuch für Biblische Theologie: Zum Problem des Biblischen Kanons*, 172-175; B. Metzger, *The Canon of the New Testament: Its Origin, Development and Significance*, 176-179).